

geholfen, diese Probleme umsichtig und mit hohem Verantwortungsbewußtsein im Sinne der Beschlüsse der Partei gemeinsam mit den Menschen zu lösen. Sie unterstützen das Bestreben der Genossenschaftsbauern, die Konzentration und Spezialisierung bei ständig steigender Produktion und ohne Rückschläge zu organisieren. Heute kann das Sekretariat der Kreisleitung einschätzen, daß die Vorteile der kooperativen Zusammenarbeit auch auf dem Gebiet der Tierproduktion von einem großen Teil der Genossenschaftsmitglieder nicht nur erkannt, sondern auch genutzt werden. Das zeigt die finanzielle Beteiligung der LPG an der Vogtland-Schweine-mastanlage.

Initiativen zur Rationalisierung

Zur Intensivierung der Tierproduktion gehört nicht nur der Bau neuer, moderner Anlagen, sondern auch die Rationalisierung und Nutzung vorhandener Ställe. Die Anforderungen der Volkswirtschaft, die immer bessere Befriedigung der Bedürfnisse verlangen, auch in diesen Ställen maximale Produktionsergebnisse zu erreichen und die Arbeits- und Lebensbedingungen der dort tätigen Genossenschaftsbauern zu verbessern. Das ist gerade in solchen Kreisen wie dem unseren bedeutungsvoll, wo ein großer Teil des Viehs in relativ kleinen Ställen steht. Geht es doch darum, in diesen Ställen die schwere körperliche Arbeit, die nicht selten von Bäuerinnen verrichtet wird, auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Dafür ist in den Genossenschaften eine große Bereitschaft entwickelt worden. "Die Mehrzahl der ehemals einzelbäuerlichen Ställe ist für eine Tierart, entweder für Milchkühe, Mastrinder, Sauen, Läufer oder Mastschweine, umgebaut worden. Initiativen zur zielgerichteten Nutzung dieser Ställe sind entfaltet worden.

Ein Problem war zum Beispiel, rasch die Stallkapazität für die Aufzucht weiblicher Jungrinder zu erweitern. Die Kapazität der ersten Aufbaustufe unserer modernen Anlage reichte nicht aus. Auf Initiative der LPG werden in der bestehenden modernen Anlage bis zur Inbetriebnahme der zweiten Aufbaustufe die Tiere nur bis zu einem Jahr aufgezogen. Danach werden sie bis zum Verkauf als hochtragende Färsen außerhalb der Weidezeit in Ställen der LPG und des VEG untergebracht. Indem so 1850 Tierplätze in Ställen unterschiedlicher Größe genutzt werden, ist die Aufzuchtkapazität der neuen Anlage annähernd verdoppelt worden.

Es ist ein besonderes Verdienst der Genossen in der Jungrinderaufzuchtstation in engem Zusammenwirken mit den Parteioorganisationen der Partnerbetriebe, daß sich viele Genossenschaftsmitglieder bereit erklärten, im Winter Jungvieh zu betreuen. Es wurde erreicht, daß die Jungrinder im Herbst nach dem Weideabtrieb ordnungsgemäß untergebracht werden können.

Gute Ideen zur Erweiterung der Stallkapazitäten werden auch in der Schweinezucht verwirklicht. Unter Leitung des Genossen Fritz Hoffmann wurde ein für 900 Tiere angelegter Läuferaufzuchtstall durch Einbau der zweistöckigen Käfighaltung auf eine Kapazität von 2400 Tieren erweitert.

Die politisch-ideologische Arbeit der Parteioorganisationen zur Intensivierung der Tierproduktion ist bei der Weiterführung des Wettbewerbs darauf gerichtet, die sozialistische Einstellung der Tierpfleger zu ihrer Arbeit zu stärken. Das Sekretariat der Kreisleitung organisiert dazu den Erfahrungsaustausch der Grundorganisationen.

Siegfried Albrecht
1. Sekretär der Kreisleitung
der SED Auerbach

Leserbriefe

Wie ein roter Faden zog sich durch die Beratung der Gedanke, in allen Aussprachen die Rolle der Sowjetarmee als Befreier, als einer Armee von Klassenbrüdern sichtbar zu machen. Ein wichtiges Anliegen von WPO und WBA in Vorbereitung des 30. Jahrestages der Befreiung muß es sein, die Freundschaft zur Sowjetunion weiter zu vertiefen und allen Bürgern den Gedanken des proletarischen Internationalismus nahezubringen.

Erwin Szafranek
Vorsitzender des WBA 32
im Stadtbezirk Berlin-Pankow

Treff mit der Parteileitung der TU

Um unsere parteilosen Mitarbeiter in der Technischen Universität Dresden — Universitätsorgane — an aktuelle politische Probleme heranzuführen, finden in unserem APO-Bereich Weiterbildung seit Juni 1972 Treffs mit der Parteileitung statt. Unser Ziel war und ist es, mit den Mitarbeitern ins politische Gespräch zu kommen, ihre Meinungen und Gedanken zu politischen Ereignissen kennenzulernen, ihre Fragen zu beantworten und ihnen den Standpunkt der Partei darzulegen. In sechs solchen Zusammenkünften haben wir bisher über unsere Politik der friedlichen Koexistenz, über die Zusammenhänge von Politik und Sport, über die Bedeutung des Kommunistischen Manifestes, über die Aggressivität der imperialistischen Militärpolitik in der

nissen kennenzulernen, ihre Fragen zu beantworten und ihnen den Standpunkt der Partei darzulegen. In sechs solchen Zusammenkünften haben wir bisher über unsere Politik der friedlichen Koexistenz, über die Zusammenhänge von Politik und Sport, über die Bedeutung des Kommunistischen Manifestes, über die Aggressivität der imperialistischen Militärpolitik in der